

Editorial

Autor(en): **Pauli, Andrea**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **78 (2021)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Und jetzt fröhlich zwitschern!

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sehnen Sie sich auch so nach Frühling, milder Luft und Leichtigkeit? Zum Glück beginnt nun wieder die Zeit, in der unsere gefiederten Freunde am Morgen tirilieren. Ich jedenfalls bin sofort gut gelaunt, wenn ich von Vogelgezwitscher geweckt werde anstatt von einem unbarmherzigen «Rrrringgg». Im Winter hatte ich mir eine «Zwitscherbox» mit Vogelstimmen gekauft, ist leider nicht ganz dasselbe. In früheren Zeiten fingen die Menschen Rotkehlchen und hielten sie den Winter über im Käfig, um sich an ihrem wohltönenden Gesang zu erfreuen. Das ist natürlich keine Option. Zu meiner Vorliebe für Vogelgezwitscher passt eine der jüngsten Strömungen der Musikforschung: die Ökomusikologie. Die Klangforscherin Patricia Jäggi untersuchte im Rahmen eines Nationalfondsprojekts wie Laien und Fachleute Vogelstimmen wahrnehmen. An dieser Studie hätte ich nur allzu gerne teilgenommen!

Weniger erfreulich finde ich, dass man aufpassen muss wie ein Luchs, um Produkte ohne Nanopartikel zu kaufen, sei es bei Kosmetik oder Nahrungsmitteln. Mich ärgert besonders, dass die Teilchen in unser Leben geschleust werden, ohne dass die Folgen ihrer Anreicherung in unserem Organismus ausreichend erforscht wären. Da kann man mal wieder nur zu dem Schluss gelangen: möglichst alles Selbermachen. Frisches Obst und Gemüse kaufen, selbst kochen, einmachen, fermentieren.

Klar, Berufstätige und Eltern finden häufig nur bedingt Zeit dazu, und Senioren im Ruhestand fehlt mitunter Antrieb oder Kraft. An Anregung jedenfalls soll es nicht mangeln: In dieser und vier weiteren Ausgaben 2021 geben wir Ihnen Tipps, wie Sie Naturkosmetik selbst herstellen können. Viel Freude beim Ausprobieren!

Geben Sie gut auf sich acht!
Herzlichst, Ihre

Andrea Pauli

Andrea Pauli
a.pauli@verlag-avogel.ch

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
info@verlag-avogel.ch
www.gesundheits-nachrichten.ch